

Juni 2022

aktuell

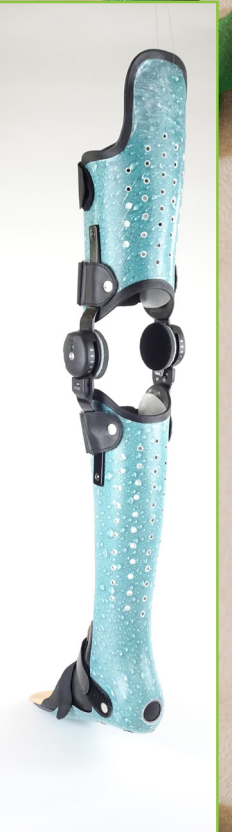
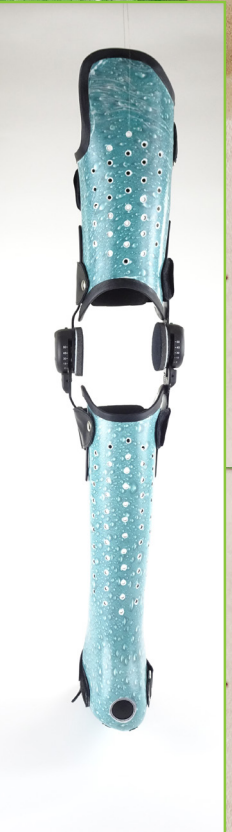


*Orthesen zur
dynamischen Redression*

*Funktionelle
Elektrostimulation*

*Maternity-
Konzept*

*Flip-Flops
nach Mass*



Orthesen zur dynamischen Redression

Redressionsorthesen, die mit manuell einstellbaren Quengelgelenken oder Streckstäben bestückt sind, wurden und werden zur Kontrakturprophylaxe oder für postoperative Versorgungen eingesetzt. Sie finden ihren Einsatz hauptsächlich beim Knöchelgelenk, beim Kniegelenk oder beim Ellbogengelenk.

Nebst den oben beschriebenen klassischen Gelenksystemen werden vermehrt dynamische Redressionsgelenke der Firma Albrecht eingesetzt. Diese mit einer einstellbaren Federkraft bestückten Gelenke dehnen das betroffene Gewebe langsam wieder auf. Die Federkraft kann stufenlos, der Redressionsbereich stufenlos oder in 10°-Schritten von -15° bis +30°, eingestellt werden.



Der durch die Feder ausgeübte Dauerzug stimuliert das Wachstum des verkürzten Gewebes, und der Stoffwechsel und die Durchblutung werden positiv



beeinflusst. Für den Patienten ist das Tragegefühl aufgrund der dynamischen Lagerung angenehmer. Ein werkzeugloses Ein- und Ausschalten der Redressionskraft ohne Veränderung der eingestellten Federkraft runden das Gelenksystem ab.

Indiziert sind diese Gelenksysteme bei Gelenkskontrakturen:

- nach operativen Eingriffen
- nach Kapselbandverletzungen
- vor oder nach Kniegelenkersatz
- bei Arthrose oder chronischer Polyarthrit
- nach Verbrennungen
- nach Schlaganfall
- nach Rückenmarksverletzungen
- bei Lähmungen
- nach Schädelhirntrauma
- zur Prävention erneuter Kontraktur nach Arthrolyse
- bei Muskelfaserriss des Quadriceps
- bei Patellarsehnenriss
- bei Quadrizepsschwäche
- konservativ, postoperativ für alle Indikationen, bei denen ein aktives Strecken des Knies kontraindiziert ist.

Orthesen mit den beschriebenen Gelenksystemen sind als Konfektionsorthesen erhältlich oder können als Massorthesen hergestellt werden.

Ansprechperson:
Mark Sommerhalder
eidg. dipl. Orthopädist
Geschäftsleitung
044/ 266 61 61
mark.sommerhalder@baehler.com

A physiotherapist in a white polo shirt is assisting a pregnant woman in a teal t-shirt. The woman is wearing a grey knee brace and is standing on a green wobble board. The physiotherapist is smiling and has her hands clasped in front of her. In the background, there are anatomical charts on the wall.

*Funktionelle Elektrostimulation in der
Orthopädie-Technik – Bioness-System
L300 Go und L100 Go*

Die Heidelberger-Feder war lange Zeit die Grundlage für orthetische Versorgungungen bei einer Fussheberschwäche. Das Ziel dieser Orthese ist es, den Fuss in einer neutralen Stellung zu halten und dadurch dem Patienten einen möglichst physiologischen Gang zu ermöglichen. Die Materialien haben sich in den letzten Jahren von Metall-Leder-Konstruktionen hin zu Carbonfeder-Varianten verändert. Unabhängig von der Bauweise wird bei diesem Versorgungsansatz keine Muskelaktivität eingefordert.

Das Bioness-System nutzt die funktionelle Elektrostimulation (FES), um die fusshebende Muskulatur zu unterstützen oder zu aktivieren. Über externe Elektroden, welche mittels einer Textilmanschette unterhalb des Knies befestigt werden, werden elektrische Impulse auf den Nervus peroneus ausgeübt und dadurch die fusshebenden Muskeln innerviert.



Die Einstellung der Impulsstärke, der Impulsdauer und der Impulsphase kann individuell auf den Patienten angepasst werden. Es wird nicht nur der Gang verbessert, sondern auch der Wiederaufbau der Muskulatur wird gefördert bzw. der Atrophie der betroffenen Muskeln entgegengewirkt. Weitere positive Effekte sind die Förderung der Durchblutung sowie der Erhalt oder im besten Fall die Erweiterung des Bewegungsumfangs im Sprunggelenk.

Das Bioness-System ist für folgende Indikationen einzusetzen:

- Schlaganfall
- Infantile Zerebralparese
- Multiple Sklerose
- Schädel-Hirn-Trauma
- Inkomplette Querschnittlähmung

Die Versorgung kann entweder mit dem L300 Go oder dem L100 Go gemacht werden. Beim L300 Go System kann mittels Impulsgeber am Oberschenkel (Oberschenkelmanschette) zusätzlich die Kniestabilität in der Kniebeugung oder -streckung unterstützt werden.

Die Oberschenkelmanschette kann auch als eigenständiges Hilfsmittel eingesetzt werden.



Folgende Kontraindikationen sind zu beachten:

- Demand-Herzschrittmacher, Defibrillator, elektrische Implantate
- Metallimplantate direkt unter den Elektroden
- Krebserkrankung (vorhanden oder vermutet)
- Lokale Verletzung wie Dislokation oder Fraktur

Vorsicht ist geboten bei Hautbereichen mit herabgesetzter oder fehlender Empfindungsfähigkeit. Weiter liegen keine Erkenntnisse für die sichere Anwendung bei einer Schwangerschaft vor.

Die Orthopädie Bähler AG ist ein zertifizierter Betrieb und berechtigt, orthetische Versorgungungen mit dem Bioness-System auszuführen.

Ansprechpersonen Kinderorthopädie:

Mark Sommerhalder

eidg. dipl. Orthopädist, Geschäftsleitung

044/ 266 61 61, mark.sommerhalder@baehler.com

Ansprechpersonen Erwachsenenorthopädie:

German Studer

Orthopädist EFZ, Werkstatteleiter

044/ 266 61 61, german.studer@baehler.com

Maternity-Konzept – Kompressionsstrümpfe und unterstützende Produkte für schwangere Frauen

Schwangerschaft – eine besondere Reise für Ihre Patientinnen. Werdende Mütter erleben eine aufregende Zeit erfüllt von angenehmer Vorfreude. Gleichzeitig finden einige physiologische Veränderungen statt, wie zum Beispiel eine erhöhte Herzfrequenz, Veränderungen im Venen- und Arteriensystem sowie eine um 20% gesteigerte Blutmenge. Diese Veränderungen sind absolut normal, können aber eine Auswirkung auf das Wohlbefinden haben.

Um mehr über die Bedürfnisse der schwangeren Frauen zu erfahren, hat Jobst™ eine Marktforschung¹ mit interessanten Ergebnissen durchgeführt. So wollen schwangere Frauen:

- Sich im eigenen Körper wohlfühlen
- Immer noch in der Lage sein, ihr normales Leben ohne Einschränkungen zu leben
- Chronischen Venenleiden nach der Geburt vorbeugen
- Schmerzen und Unbehagen insbesondere in den Beinen reduzieren
- Erleichterung und Unterstützung für den gestressten Körper erreichen

Folgende Faktoren steigern das Wohlbefinden von schwangeren Frauen wesentlich:

Leichtere Beine: Mehr als 50% aller schwangeren Frauen entwickeln während ihrer Schwangerschaft

Ödeme². Aber wir können helfen: Studien haben belegt, dass schwangere Frauen, die Kompressionsstrümpfe tragen, deutlich weniger Ödeme entwickeln als die Vergleichsgruppe ohne Kompression.

Verbesserte Lebensqualität: Schwangere Frauen bestätigten einen höheren Komfort und mehr Wohlbefinden durch das Tragen von Kompressionsstrümpfen. Übliche Begleiterscheinungen wie Übelkeit und Schwindel konnten reduziert werden.

Erleichterung für Bauch und Rücken: Zwischen 45% und 75% der schwangeren Frauen sind im Verlauf ihrer Schwangerschaft von Schmerzen im unteren Rückenbereich betroffen³. Deshalb bietet unser Sortiment einen ganzheitlichen Ansatz. JOBST Maternity unterstützt die schwangere Frau und gibt ihr ein leichteres Gefühl in Beinen, Bauch und Rücken.



Maternity Opaque Umstandshose

Maternity Belly Band

Maternity Support Belt



¹GIM, qualitative research study, 2016. Data on file.

²Ponnopula P1, Boberg JS. Lower extremity changes experienced during pregnancy. *J Foot Ankle Surg.* (2010);49(5):452-8. doi: 10.1053/j.jfas.2010.06.018.

³Pierce H, Homer C, Dahlen H, King J. Pregnancy-related lumbopelvic pain: listening to Australian women. *Nurs Res Pract.* 2012;2012(387428):1-10. AND: Wu WH, Meijer OG, Uegaki K, Mens JMA, van Dieen JH, Wuisman PIJM, Östgaard HC. Pregnancy-related pelvic girdle pain (PPP), I: Terminology, clinical presentation, and prevalence. *Eur Spine J.* 2004;13(7):575-89.

Ansprechperson:
Ledejna Redzepi
Medizinprodukteberaterin
044 266 61 61
info@baehler.com

Flip-Flops nach Mass

*Der Kunde wählt das Design,
und wir machen den Rest.*

*Flip-Flops bieten wir mit
individuellen Fussbettungen*

und der Möglichkeit der

*Integration von weiteren orthopädischen Korrekturen
wie beispielsweise Beinlängenausgleichen und Bein-
achsenkorrekturen an.*



Gerade in der warmen Jahreszeit möchten Patienten, welche Schuheinlagen tragen, nicht auf offenes Schuhwerk verzichten. Nicht immer können die bestehenden Möglichkeiten, wie zum Beispiel Sandalen für lose Einlagen, den modischen Ansprüchen unserer Patienten gerecht werden. Gerade die jüngere Generation verlangt nach modischen Lösungen. Die My-Vale-Zehensandalen bieten nun diese Möglichkeiten.

Durch den Scanner (oder mittels Trittschaumabdruck) werden die Fussmasse ermittelt. Fussfehlstellungen werden ersichtlich und können korrigiert werden. Die massgeschneiderte Fussbettung wird nun in das zuvor ausgewählte Schuhmodell integriert und als solches unsichtbar gemacht. Für die Herstellung der Flip-Flop-Sandalen werden hochwertige Materialien aus der Orthopädie-Technik verwendet. Diese sind langlebig, schadstoffgeprüft und haben antibakterielle Eigenschaften. Jeder Inhaber einer solchen Flip-Flop-Sandale hält eine individuelle Einzelanfertigung in den Händen, welche das Gehen in offenen Schuhen zum Genuss werden lässt.

SOMMERAKTION
ALLE MITARBEITER:INNEN
AUS DEN MEDIZINISCHEN
BEREICHEN ERHALTEN BIS
ZUM 31. JULI 2022
50 FRANKEN RABATT
BEIM KAUF EINES
PAAR FLIP-FLOPS

*Bitte unbedingt diesen
Rabatt-Voucher mitbringen!*



BÄHLER

Orthopädie Bähler AG

CH-8008 Zürich

Kreuzstrasse 46

Tel. 044 266 61 61

Fax 044 266 61 62

info@baehler.com

www.baehler.com

CH-8180 Bülach

Kasernenstrasse 8

Tel. 043 422 07 70

Fax 043 422 07 71

CH-8620 Wetzikon

Bahnhofstrasse 196

Tel. 044 970 18 81

Fax 044 970 18 82

